

Jetzt eine eigene Photovoltaik-Anlage

Profitieren Sie von den Beiträgen von Gemeinde und Bund



Die Energiestadt Frenkendorf hat in den vergangenen 6 Jahren gut 110 Photovoltaik-Anlagen finanziell unterstützt. Diese Anlagen weisen zusammen eine Leistung von 810 Kilowatt auf und produzieren jährlich rund 820'000 kWh Strom.

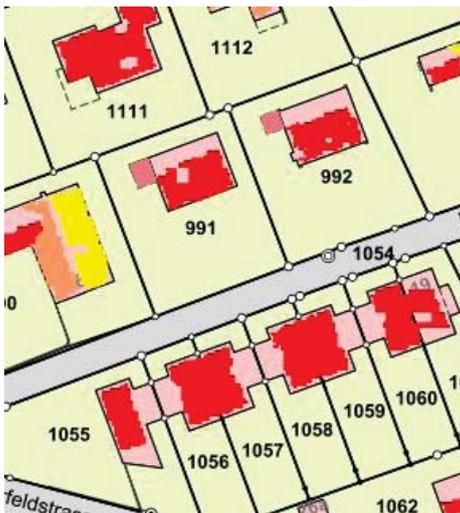
Nutzen Sie die Gelegenheit, um jetzt eine eigene Solaranlage zu realisieren und so vom maximalen Förderbeitrag der Gemeinde Frenkendorf von 3'000 Franken profitieren zu können.

Die nachstehende Kostenzusammenstellung zeigt, dass auch der Bund einen namhaften Beitrag bezahlt und mit einer spürbaren Steuereinsparung gerechnet werden kann. Nach Abzug dieser Beiträge und Einsparungen müssen in der Regel nur 50 bis 60% der effektiven Anlagekosten selber bezahlt werden.

Mit dem Ertrag aus der eigenen Solarstromproduktion können die selbst bezahlten Kosten typischerweise in rund 16 Jahren amortisiert werden.



Internet-Suche → «Solarkataster BL»



Photovoltaik Dach-Teilflächen
 sehr gut
 gut
 geeignet

Anlagengrösse	Typisch	Gross	
Leistung	5	10	kWp
Stromproduktion pro Jahr	5'000	10'000	kWh/a
Anlagekosten Total	20'000	35'000	100% CHF
> Beitrag Bund ¹⁾	3'400	5'400	CHF
> Beitrag Gemeinde	3'000	3'000	CHF
> Steuereinsparung	2'700	5'300	
→ selbstbezahlte Kosten	10'900	21'300	55% 61% CHF
Jährlicher Ertrag ²⁾	660	1'320	CHF/a
→ Pay-Back-Dauer	17	16	Jahre

Hinweise:

- ¹⁾ Einmalvergütung Swissgrid ab 01.04.2018 (1'400.- plus 400.- pro kWp)
- ²⁾ 35% Eigenbedarfsdeckung à 19 Rp./kWh und 10 Rp./kWh Einspeisevergütung EBL

Folgende Firmen aus der Region haben in den vergangenen Jahren Photovoltaik-Anlagen in Frenkendorf gebaut und beraten Sie bei der Realisierung einer eigenen Anlage:

Axova AG, Sissach, b+s Solarpower, Ormalingen, Hasler+Reinle AG, Gelterkinden, Holinger Solar AG, Bubendorf, Pikey Soley GmbH, Böckten, Solvatec AG, Basel, Willy Gysin AG, Liestal